April 2016

Ritten

2030

Ortsentwicklung mit Bürgerbeteiligung

Leitbild

Impressum

Kontaktadresse des Gutachters:

CIMA Beratung + Management GmbH
Johannesgasse 8
A-4910 Ried im Innkreis

Tel.: 0043-(0)7752-71117
Fax: 0043-(0)7752-71117-17
Email: cima@cima.co.at
www.cima.co.at

Auftraggeber:

Gemeinde Ritten
Dorfstraße 16
I-39054 Klobenstein

mit freundlicher Unterstützung des Landes Südtirol im Rahmen des Förderprogrammes „Lebendige Dörfer".

Veröffentlichungen bzw. Vervielfältigungen eines Teiles oder der ganzen Studie bedürfen der Zustimmung des Auftraggebers sowie des Verfassers.

© CIMA Beratung + Management GmbH
März 2016

Texte: CIMA Beratung + Management GmbH
Fotos: Tourismusverein Ritten, effektiv, Stockfoto, CIMA
Grafik & Layout: Wolfgang Prast, www.effektiv.it
Druck: Karodruck, www.karodruck.it

Leitbild Ritten

Vorwort

Unser Weg ins Jahr 2030

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ritten!
Eine Gemeinde braucht für die aktive Gestaltung ihrer Zukunft klare Vorstellungen über die gewünschte Entwicklung. Aus diesem Grund wurde in den letzten Monaten mit breiter Bürgerbeteiligung diese Broschüre erarbeitet. Zu einem Blick in dieses Leitbild und damit in die Zukunft unserer Gemeinde darf ich Sie herzlich einladen.

Wie schon in der Vergangenheit, muss sich der Ritten auch heute den Herausforderungen des wirtschaftlichen und sozialen Strukturwandels stellen. Unsere Gemeinde hat die Aufgabe, eine zukunftsorientierte Identität zu finden und im Wettbewerb der Städte und Gemeinden um Einwohner, Käufer, Investoren und Besucher ihre führende Rolle beizubehalten.

Dieses Leitbild ist eine gemeinsame Basis für alle Akteure in unserer Gemeinde, soll aber auch dazu anregen, die Einstellungen der Bürger und Gäste zum Ritten noch positiver als bisher zu gestalten. Das Leitbild ist zukunftsorientiert, es soll die besonderen Eigenheiten unserer Gemeinde klar erfassen und für uns selbst transparenter machen. Es beschreibt unsere Stärken, nennt aber auch unsere Schwächen, damit wir an ihnen arbeiten können.

Wir leben in einer Zeit rasanter Veränderungen. Daher ist auch ein Leitbild nichts Endgültiges, sondern muss laufend an die geänderten Bedürfnisse angepasst werden. Vor allem der umfangreiche Projektekatalog, der nicht Bestandteil dieser gedruckten Broschüre ist, wird sich rasch verändern und ist daher dynamisch über verschiedene Medien zu kommunizieren.

Allen Beteiligten, die in einer mehrmonatigen Arbeit bei der Erstellung dieses Leitbildes mitgeholfen haben, spreche ich meinen herzlichsten Dank für ihre Mitarbeit aus. Ich bin sicher, dass durch die Arbeit am Leitbild auch das Wir-Gefühl gewachsen ist und sich weiter verstärken wird.

Wie wir die gemeinsamen Leitgedanken erreichen wollen, steht in den einzelnen Kapiteln. Das Leitbild wird uns helfen, das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Herzlichen Dank dafür, dass Sie sich für das Leitbild der Gemeinde Ritten interessieren.

Bürgermeister Paul Lintner

Zielsetzungen und Vorgehensweisen

Mit dem Ortsentwicklungsprozess „Ritten 2030“ hat die Gemeinde Ritten eine Initiative ins Leben gerufen, welche einen wertvollen Beitrag für die **zukunftsorientierte Weiterentwicklung** der Dörfer am Ritten leistet. Die Zielsetzungen können wie folgt beschrieben werden:

- Fundierte Analyse der Gemeinde bzw. der Dörfer und Aufzeigen der Stärken und Schwächen
- Erarbeitung von Strategien und konkreten Maßnahmen für eine erfolgreiche künftige Entwicklung der Gemeinde bzw. der Dörfer
- Breite Einbindung der Bevölkerung in den gesamten Prozess
- Erzeugung einer „Aufbruchstimmung“ für die anschließende Umsetzungsphase
- Begleitende Umsetzung von ausgewählten Projekten

Das auf rund 20 Monate angelegte Projekt ist in drei Projektphasen gegliedert. Die fachliche Leitung der Initiative wurde der CIMA Beratung + Management GmbH übertragen, eine 17-köpfige Steuergruppe begleitet den gesamten Prozess.

Impressionen von der Bürgerbeteiligung

Ritten 2030

Phase I

Fachliche Expertise und Sensibilisierung

- Sichtung und Zusammenführung Konzepte & Studien
- Qualitative Bestandsanalyse („Orts-Check".)
- Durchführung von „Sensibilisierungsgesprächen"
- Zusammenfassende Fachexpertise & Benchmarking

Phase II

Bürgerbeteiligung und Konzeptentwicklung

- Auftaktveranstaltung („Zukunftswerkstatt")
- Durchführung von 6 vertiefenden Workshops
- Ausarbeitung von Entwicklungsszenarien
- Ausarbeitung von konkreten Projekten
- Diskussion, Adaption und Fertigstellung des Konzepts
- Operationalisierung des Maßnahmenkataloges
- Laufende Abstimmung mit der „Steuergruppe"

Phase III

Umsetzungsbegleitung

- Projektmanagement bei ausgewählten Projekten
- Laufende Evaluierung und Controlling der Umsetzung
- Flexibler Einsatz von Know-How und Beratungszeit
- Laufende Abstimmung mit der „Steuergruppe"

August – Oktober 2015 → **IST Situation**

November – April 2016 → **SOLL Situation**

Mai 2016 – Mai 2017 → **Umsetzung**

Die erste Phase steht ganz im Zeichen einer bewusst schlank gehaltenen **fachlichen Expertise** sowie Gesprächen mit rund 20 örtlichen Entscheidungsträgen, um die Befindlichkeiten und Entwicklungsperspektiven für den Ort auszuloten.

Mit der „Zukunftswerkstatt Ritten" am 24. November 2015 begann die wichtige Phase der **Bürgerbeteiligung**. In insgesamt sieben Veranstaltungen waren die Bürgerinnen und Bürger von Ritten aufgerufen, sich aktiv in die Dorfentwicklung einzubringen. Neben der Festlegung von **Zielen und Strategien** stand vor allem die Diskussion von **konkreten Maßnahmen und Projekten** im Mittelpunkt dieser Projektphase.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung haben insgesamt rund **400 Personen** mitgearbeitet. **Herzlichen Dank** für die Unterstützung!

Im Verlauf bzw. im Anschluss an die Veranstaltungen wurden das hier vorliegende Leitbild sowie der Projektekatalog verfasst. Quasi „nahtlos" an die Konzeptentwicklung ist die Phase III **„Umsetzungsbegleitung"** anzuschließen. Um die positive Aufbruchstimmung bestmöglich zu nutzen, sind erste Projekte möglichst rasch umzusetzen.

Erklärung zum Leitbild

Um Missverständnissen vorzubeugen, sind die **Grundsätze und Prinzipien,** nach denen das Leitbild erstellt wurde, nachfolgend beschrieben:

A

Leitgedanken

Ziele:

- Das Leitbild beschreibt den zukünftigen, wünschenswerten **Sollzustand** am Ritten im Jahr 2030. Die Formulierungen sind zum Teil in Gegenwartsform gehalten – der Leser hat sich gedanklich ins Jahr 2030 zu versetzen!

- Um verbindend und nicht trennend zu wirken, wurde nicht für jedes Dorf ein eigenes, sondern ein **gemeinsames Leitbild für den gesamten Ritten** erstellt.

- Das Leitbild besteht aus folgenden Bestandteilen:
  „Slogan": kurze pointierte Überschrift
  „Leitgedanken": ausformulierte Beschreibung des Sollzustandes
  „Ziele": Auflistung der Zielsetzungen in Kurzform

- Das Leitbild wirkt wie eine Art "geistige Leinwand", an der man sich orientieren kann. Es hat **visionären Charakter,** darf aber nicht unrealistisch sein. Die Ziele müssen – wenn auch langfristig – erreicht werden können.

- Ein Leitbild muss lesbar sein! Die Formulierungen sind daher **positiv, nachvollziehbar und knapp** gehalten.

- Zum Leitbild gehört zwingend ein **Projektekatalog.** Im Gegensatz zum Leitbild ist der Projektekatalog ein **dynamisches Instrument,** welches laufend angepasst, ergänzt bzw. adaptiert werden muss. Deshalb sind die Projekte **nicht im Leitbild integriert,** sondern werden regelmäßig über aktuelle Medien (Homepage, Gemeinde-zeitung) kommuniziert.

Ritten 2030

Das Leitbild Ritten 2030 wurde in insgesamt **acht Themenbereiche** wie folgt gegliedert:

Image, Öffentlichkeitsarbeit und Gesinnung

Ritten

Leitgedanken

„Der Ritten ist bekannt und beliebt"

Geprägt durch die erhabene Lage auf „Südtirols größter Sonnenterrasse", die einzigartige Naturlandschaft sowie die kulturgeschichtlichen Besonderheiten verfügt der Ritten über einen hohen **Bekanntheitsgrad** und ein **positives Image,** sowohl regional als auch überregional.

Die ortsansässige Bevölkerung schätzt am Ritten vor allem die hohe **Lebens- und Wohnqualität** in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Bozen. Für Touristen positioniert sich der Ritten als **Kraftplatz für körperliche, geistige und soziale Vitalität.** Attribute wie „Ruhe und Entspannung", „Sanfte Aktivität", „Natürlichkeit und Authentizität", „Niveauvoller Genuss" und „Entschleunigung" sind zentrale Elemente der Vermarktung.

„Am Ritten ist Bürgerbeteiligung kein Fremdwort"

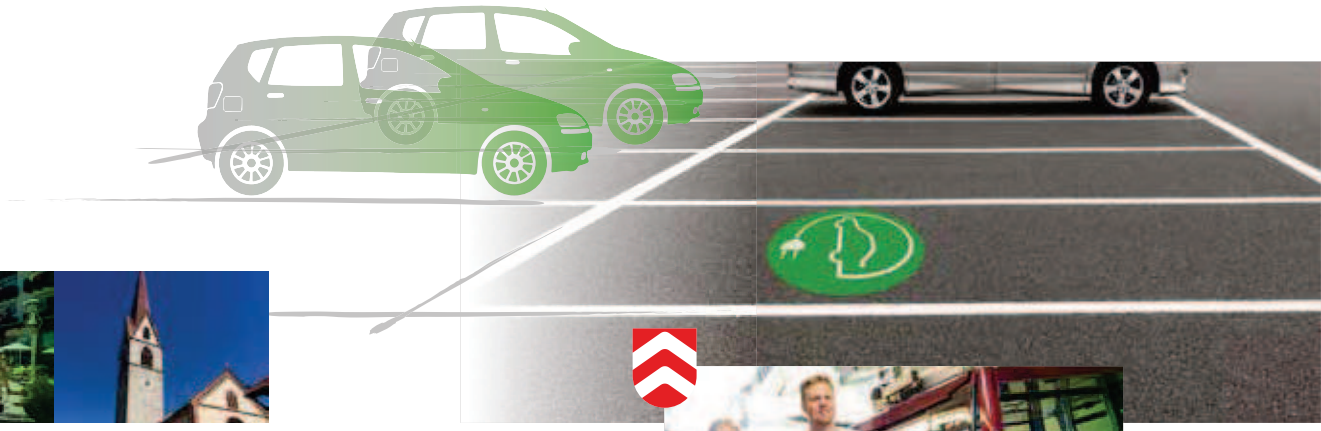
Neben dem **Tourismusmarketing** betreibt die Gemeinde Ritten auch eine professionelle, **nach „innen gerichtete" Öffentlichkeitsarbeit.** Regelmäßige Informationen sowie eine aktive Bürgerbeteiligung bei wichtigen Vorhaben in der Gemeinde werden zur Selbstverständlichkeit.

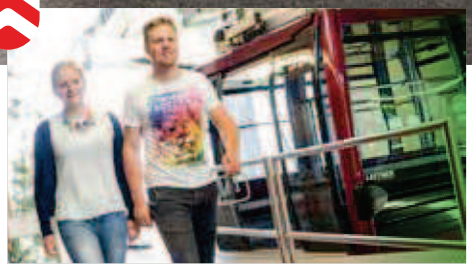
Ein besonderes Augenmerk ist bei der gesamten Kommunikationsarbeit auf die **Stärkung des Verbundes der vielen Fraktionen** sowie auf die Schaffung eines **Klimas von Kooperation, Zusammenhalt und Offenheit** zu legen. Mit der starken Bevölkerungsentwicklung und insbesondere dem Zuzug auswärtiger Neubürger wachsen die Anforderungen an den Erhalt der eigenständigen Identität. Die Bürgerinnen und Bürger sind **stolz** auf ihr Dorf! Die **Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld** ist hoch, die **Gesprächskultur** ist geprägt von Toleranz und Freundlichkeit, auch gegenüber Ausländern bzw. anderen Sprachgruppen.

Ziele:

- Optimale Positionierung der tragenden Imagefaktoren, sowohl „nach außen", als auch „nach innen"
- Weiterentwicklung und vollständige Umsetzung des Dachmarkenkonzeptes, insbesondere Einbezug weiterer Nutzergruppen
- Professionalisierung des „Innenmarketings" mit zeitgemäßen Medien und Technologien
- Verbesserung der Informationspolitik und Bürgerbeteiligung
- Schaffung eines Klimas von Kooperation und Zusammenhalt
- Aktive Integration von Neubürgern ins Dorfleben
- Erhalt der eigenständigen Identität des Ritten

Verkehr, Parken und Dorfgestaltung





„Hervorragende Mobilität vernetzt am Ritten die Fraktionen"

Leitgedanken

Die Weitläufigkeit des Rittens ist in Bezug auf die landschaftliche Schönheit eine Stärke, im Hinblick auf die Einheit der Gemeinde jedoch als Nachteil zu sehen. Um einen regen Austausch zwischen den Fraktionen zu ermöglichen, kommt der **Verkehrsinfrastruktur** eine besonders große Bedeutung zu. Sowohl der öffentliche Verkehr mit Bussen und der Rittner Bahn, als auch das Straßen- und Wegenetz für den individuellen Fuß-, Rad- und PKW-Verkehr ist zu optimieren. Das Mobilitätszentrum in Klobenstein fungiert als Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs.

In allen Fraktionen zeigt sich ein **bedarfsgerechtes Angebot** an Parkplätzen mit gesonderten Bereichen für Dauerparker sowie flexiblen Lösungen für kürzere Parkzeiten. Außerhalb der Kernbereiche situierte Stellplätze verfügen über ausreichende Kapazitäten und sind durch attraktiv gestaltete Verbindungswege zu den wichtigsten kommunalen und touristischen Zielen erschlossen. Ein durchdachtes, mit zeitgemäßer Technologie umgesetztes **Informations- und Wegweisungssystem** hat dafür Sorge zu tragen, dass die Orientierung am Ritten für Besucher und Einheimische gut funktioniert.

„Am Ritten wird mehr Aufenthaltsqualität für Fußgänger geschaffen"

Die Gemeinde Ritten bekennt sich zu den Prinzipien der **„innerörtlichen Teilberuhigung"** bzw. der **„Begegnungszone"!** Dem Fußgänger soll generell mehr Raum zum Bummeln und Flanieren eingeräumt werden. Verkehrs- und Gestaltungsprojekte werden stets vernetzt betrachtet und nach ganzheitlichem Nutzen abgewogen. Kriterien wie Aufenthalts- und Wohnqualität, Dimensionierung und Gestaltung des öffentlichen Raums und Passantenfrequenz einerseits sowie Erreichbarkeit und kurze Wege zu ausreichenden Parkmöglichkeiten andererseits, bestimmen die umgesetzten Lösungen.

Geht die Schaffung von Aufenthaltsräumen zu Lasten von Parkplätzen, wird stets nach folgendem **Grundsatz** entschieden: „Reduktion von innerörtlichen Parkplätzen ist nur dann vorgesehen, wenn insgesamt der Nutzengewinn hinsichtlich Attraktivität oder Funktion der neuen Fläche gegenüber dem Verlust des Parkraumes überwiegt und adäquate Ersatzparkflächen in einer angemessenen Entfernung geschaffen werden".

Ziele:

- Optimierung von Angebot und Taktung der öffentlichen Verkehrsmittel
- Ausbau und Renovierung des Straßenverkehrsnetzes
- Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes sowie Attraktivierung der innerörtlichen Verbindungswege
- Teilweise Verlagerung des motorisierten Verkehrs aus den Ortszentren bei gleichzeitiger Schaffung neuer Stellflächen außerhalb der Kernbereiche und guter Anbindung dieser
- Bedarfsgerechte Neuregelung der Parkzeiten
- Verbesserung der Orientierung und Wegweisung
- Attraktivierung der Aufenthaltsqualität in den Dorfzentren durch Schaffung und zeitgemäße Gestaltung von Freiräumen zum Flanieren und Bummeln
- Erhalt der Multifunktionalität des Angebots in den Dorfzentren

„Die Rittner Dörfer sind schön gestaltet und multifunktional"

Die Dörfer am Ritten verfügen über eine **hohe Gestaltungsqualität.** Sauberkeit sowie Plätze mit einer ansprechenden Oberflächengestaltung und einem abgestimmten Gesamtkonzept für Möblierung, Gestaltungselemente, Beleuchtung und Grünbereiche, prägen das Ambiente. Besonderes Augenmerk wird auf eine optisch ansprechende Gestaltung der **Dorfeinfahrten** gelegt.

Es wird darauf geachtet, dass die **Multifunktionalität** des Angebots erhalten bleibt. Neben Handels- und Dienstleistungsbetrieben sind es vor allem öffentliche Einrichtungen, Ausbildungs- und Freizeitstätten sowie Ordinationen und Arztpraxen, die dem Besucher verschiedene Kombinationen von Erledigungen ermöglichen. Darüber hinaus wird darauf geachtet, dass es auch ausreichende und attraktiv gestaltete Aufenthaltsräume ohne Konsumzwang gibt.

Bauen, Wohnen und Urbanistik

„Am Ritten wird mit Grund und Boden sorgsam umgegangen"

Leitgedanken

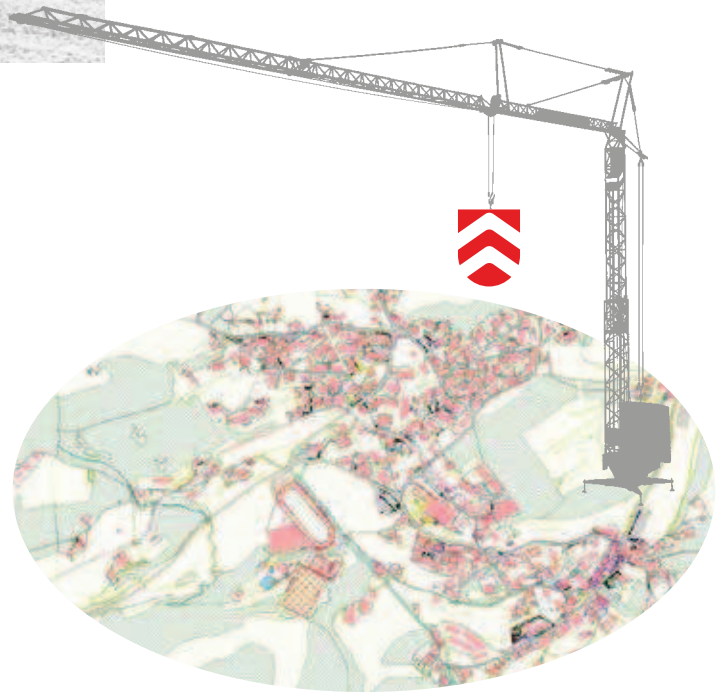
Generell ist der Ritten geprägt von einer eher losen, wenig verdichteten Bebauungsstruktur. Künftige Bauvorhaben sind nach dem Grundsatz **„Verdichtung und Lückenschluss vor Ausweitung"** anzugehen.

Am Ritten wird mit Grund und Boden sehr sorgfältig umgegangen! Eine vorausschauende und langfristig angelegte Urbanistik bzw. Bauleitplanung definiert Entwicklungsschwerpunkte und sorgt für ein möglichst **konfliktfreies Nebeneinander** verschiedener Nutzungsformen (Wohnen, Handwerk und Gewerbe, Tourismus, Landwirtschaft).

Um die Identität der Dörfer am Ritten zu erhalten und Abwanderung zu verhindern, wird der einheimischen Bevölkerung ausreichend **leistbarer Wohnraum** zur Verfügung gestellt, wobei die veränderten Wohnraumverhältnisse zu berücksichtigen sind. Typische Zweitwohnsitze sind am Ritten nicht willkommen.

Traditionelle **Siedlungsstrukturen und Dorfbilder** werden am Ritten geschützt! Dennoch sind auch zeitgemäße Bauformen möglich, zumal sie sich homogen ins Ortsbild einfügen. Es wird großer Wert auf eine **nachhaltige, qualitätsvolle Architektur und Bauausführung** gelegt.

Geschäftsleerflächen sind Ausdruck des Strukturwandels und gleichzeitig eine Chance für Erneuerung. Die Nachnutzung von Leerobjekten wird am Ritten aktiv unterstützt.



Ziele:

- Verdichtung der Bebauungsstrukturen
- Sorgsamer Umgang mit Grund und Boden
- Vermeidung von Nutzungskonflikten durch eine vorausschauende, langfristig angelegte Bauleitplanung
- Schaffung von ausreichend leistbaren Wohnraum für die ortsansässige Bevölkerung
- Reduktion der Zweitwohnsitze
- Schutz der Siedlungsstrukturen und Dorfbilder
- Umsetzung einer qualitätsvollen Architektur und Bauausführung
- Aktives Engagement zur Nachnutzung von leer stehenden Geschäftslokalen

Tourismus, Freizeit und Sport

Ritten Renon
Das Sonnenplateau. L'altipiano del sole.

„Trotz langjähriger Tradition entwickelt sich der Tourismus am Ritten dynamisch und zukunftsorientiert"

Leitgedanken

Durch die **einzigartige Lage** am Sonnenplateau mit Dolomiten-Panoramablick, den besonderen **klimatischen Gegebenheiten** sowie der **Nähe zu Bozen** mit hervorragender Erreichbarkeit, entwickelte sich der Tourismus am Ritten schon früh und kann auf eine **lange Tradition** zurückblicken. Entsprechend groß ist die **wirtschaftliche Bedeutung** des Tourismus, sowohl betreffend die direkte als auch die indirekte Wertschöpfung. Die Bevölkerung am Ritten ist sich dessen bewusst und bringt gegenüber dem Tourismus eine **hohe Wertschätzung** auf.

Ein Aufenthalt am Ritten steht für Ruhe, Erholung, sanfte Aktivität, Vitalität und Authentizität, wirkt entschleunigend, sinnlich, wertig und spricht insbesondere Familien an. Neben dem **Wanderschwerpunkt,** in Kombination mit **natur-, kultur- und familiengerechten Angeboten,** wird auch der **Wintertourismus** mit der Infrastruktur am Rittner Horn sowie alternativen Schneeangeboten sukzessive weiter entwickelt, was sich in **Saison-verlängernden Effekten** niederschlägt. Um dem stark beworbenen Familienschwerpunkt noch besser gerecht zu werden, sind zusätzliche **attraktive Kinderangebote** zu schaffen.

Das **Beherbergungsangebot** ist am Ritten geprägt von mehreren **Top-Leitbetrieben** und einer Vielzahl von **bedarfs- und zielgruppengerechten** Unterkünften, wobei der Trend zur **Höherqualifizierung** ungebrochen ist. Gut etabliert hat sich das Segment „Urlaub am Bauernhof".
Neben dem Nächtigungstourismus stellt auch der **Tages- bzw. Ausflugstourismus** eine wichtige Komponente im Rittner Tourismus dar. Intelligent zusammengestellte **Angebotspackages** verbinden die zahlreichen Attraktionen am Ritten und werden von Ausflüglern zunehmend gebucht.

„Am Ritten wird es nicht langweilig! Freizeit- und Sporteinrichtungen ermöglichen vielfältige Aktivitäten!"

Mit der Rittner Seilbahn, der Rittner Bahn, der Seilbahn auf das Rittner Horn und der Arena verfügt der Ritten über einige **Top-Freizeitinfrastrukturen.** Durch regelmäßige Investitionen und Ausbauprogramme werden diese Einrichtungen auf dem Stand der Zeit gehalten bzw. weiter attraktiviert. Ein Naturereignis der besonderen Art stellen die Erdpyramiden dar, wobei die Erreichbarkeit und Umfeldinfrastruktur noch zu verbessern sind.

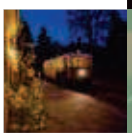
Eine besondere Stärke stellt am Ritten das **Wandern für alle Altersgruppen** dar. Durch die vergleichsweise geringen Steigungen sind Wanderungen und Radtouren für ältere Menschen und Kinder gut machbar. Entsprechend hohe Priorität wird dem Ausbau sowie der optimalen Beschilderung des **Wegenetzes** zugeordnet.

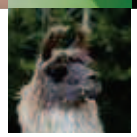
Auch für die Rittner Bevölkerung wird einiges an Sport- und Freizeitinfrastrukturen geboten! Das Angebot umfasst sowohl **traditionelle Sportanlagen** als auch neue, insbesondere von der Jugend genutzte **Trendsportarten.** In jedem Dorf ist ein multifunktionaler Sport- bzw. Bolzplatz vorhanden. Die Anlagen sind in gutem Zustand und öffentlich zugänglich.

Ziele:

- Dynamische und zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Tourismus am Ritten
- Steigerung des Bewusstseins bzw. der Wertschätzung in der Bevölkerung gegenüber dem Tourismus
- Ausbau des Familienschwerpunktes durch Schaffung neuer Attraktionen für Kinder
- Stärkung der Wintersaison durch Schaffung zeitgemäßer, alternativer Angebote, Programme und Infrastrukturen
- Maßvoller Ausbau und Höherqualifizierung der Beherbergungsangebote
- Aufbau neuer Angebotspackages zur Steigerung der Wertschöpfung aus dem Tages- und Ausflugstourismus
- Instandhaltung, Modernisierung und sinnvoller Ausbau der Freizeit- und Sportinfrastrukturen (Arena, Rittner Bahn, Seilbahn, Rittner Horn, etc.)
- Verbesserung der Umfeldinfrastruktur bei den Erdpyramiden
- Ausbau und optimale Beschilderung der Wander- und Radwege
- Erhalt bzw. Schaffung von modern ausgestatteten Sport- und Bolzplätzen in jedem Dorf am Ritten

Kultur, Vereine und Veranstaltungen





„Am Ritten ist was los! Events und Veranstaltungen unterschiedlicher Ausrichtung beleben den Ritten!"

Leitgedanken

In der Gemeinde Ritten gibt es ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles **Kultur- und Veranstaltungsprogramm.** Die Vielfalt reicht dabei von modern bis traditionell, von ruhig bis actiongeladen sowie altersmäßig von jung bis alt orientiert.

Überregionale Top-Events stellen beispielsweise die Eisveranstaltungen in der Arena, das Rock im Ring Festival oder die Rittner Sommerspiele dar. Aber nicht nur Großveranstaltungen, sondern auch **kulturelle Nischen** werden in Ritten abgedeckt. Das Programm umfasst ausgewogen traditionelle, klassische und alternative Unterhaltung. Die Bevölkerung nimmt aktiv am kulturellen Leben teil und bringt vorbildlich **kulturelle Akzeptanz und Toleranz** auf.

Ehrenamtliches Engagement wird am Ritten geschätzt und gefördert! Die **rege Vereinstätigkeit** ist eine wichtige Säule des dörflichen Lebens und Teil einer sinnvollen Kinder- und Jugendbetreuung. Durch die gute **Kommunikation und Kooperation** untereinander, insbesondere auch zwischen den Fraktionen, wird eine gute inhaltliche und terminliche **Abstimmung** der einzelnen Aktivitäten erreicht. Bei den Aktivitäten gilt die Devise **„Qualität vor Quantität“!**

Die Gemeinde Ritten verfügt über eine modern ausgestattete und auf den Bedarf abgestimmte **Veranstaltungsinfrastruktur.** Neben den Vereinshäusern bietet vor allem die Arena **Raum und Ambiente** für Veranstaltungen unterschiedlicher Größenordnungen.

Ziele:

- Angebot eines vielfältigen, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Kultur- und Veranstaltungsprogramms
- Neben überregionalen Top-Events werden auch kulturelle Nischenprogramme abgedeckt
- Steigerung der Besucherzahlen sowie der kulturellen Akzeptanz und Toleranz
- Wertschätzung und Förderung von ehrenamtlichen Engagement
- Aufrechterhaltung und Förderung der regen Vereinstätigkeit
- Verbesserung der Abstimmung, Kooperation und Vermarktung bei der Organisation von Veranstaltungen
- Laufende Instandhaltung und Modernisierung der Veranstaltungsinfrastruktur

Soziales, Kinder/ Jugend und Senioren

„Der Ritten steht für hohe Lebensqualität aller Altersgruppen"

Leitgedanken

Am Ritten ist der **soziale Standard** sehr hoch! Viele Sozialdienste und medizinische **Einrichtungen** sind am gut ausgestatteten Sprengelstützpunkt in Klobenstein konzentriert und kundenfreundlich organisiert. Das neue Zivilschutzzentrum beheimatet Bergrettung, Feuerwehr und Weißes Kreuz. Grundschulen, Kindergärten und **Bibliotheken** sind in den größeren Dörfern vorhanden und modern ausgestattet.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird durch zeitgemäße Kinderbetreuungsangebote erleichtert. Das Angebot an **Spielplätzen** und **jugendgerechten Freizeiteinrichtungen** ist gut ausgebaut und in allen Fraktionen gegeben. Am Ritten werden **Kinder und Jungendliche Wert geschätzt!** Man hört ihnen zu und unterstützt sie bei ihren Aktivitäten.

Älteren Menschen wird am Ritten ein **hohes Maß an Lebensqualität** geboten. Mit dem **Seniorenwohnheim** gibt es ein optimales Angebot direkt vor Ort. Auch **mobile Dienste** sowie sinnvolle **Beschäftigungsmöglichkeiten** in den Bereichen Bildung und Freizeit werden aktiv angeboten. Die örtliche Infrastruktur ist **barrierefrei** und auch auf die Bedürfnisse älterer Menschen (bzw. Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen) abgestimmt. Die Gemeinde Ritten weist insgesamt hervorragende Rahmenbedingungen für ein „aktives Altern" auf!

Ziele:

- Aufrechterhaltung des hohen sozialen Standards
- Kundenfreundliche Organisation der öffentlichen bzw. sozialen Dienste
- Erhalt der Schulen, Kindergärten und Bibliotheken in den Dörfern
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Schaffung neuer, zeitgemäßer Kinderbetreuungsangebote
- Optimierung des Angebots an Spielplätzen und Jugendeinrichtungen
- Unterstützung von Jugendaktivitäten und Steigerung der Wertschätzung gegenüber der Jugend
- An die demographischen Verhältnisse angepasste Verbesserung der Angebote und Einrichtungen für ältere Menschen
- Schaffung einer weitestgehenden Barrierefreiheit der örtlichen Infrastruktur

Natur, Ökologie und Nachhaltigkeit

Leitgedanken

„Höchstes Gut und Lebensader am Ritten ist die intakte Natur und Umwelt"

Hauptverantwortlich für die hohe Lebensqualität und letztendlich auch die wirtschaftliche Basis am Ritten ist die **intakte Natur und Umwelt.** Eine **aktive Informationspolitik** trägt zu einer hohen Wertschätzung des Umweltthemas bei und veranlasst Einwohner und Gäste zu umweltbewusstem Handeln. Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung in Sachen Natur und Umwelt beginnt am Ritten bereits im Kindergarten!

Am Ritten wird nicht auf ökonomische Gewinnmaximierung zulasten der Ökologie, sondern auf **Nachhaltigkeit** gesetzt! Die Gemeinde Ritten ist **Vorbild in Sachen Natur-/Umweltschutz** und zeigt dies auch deutlich in ihren Handlungen.

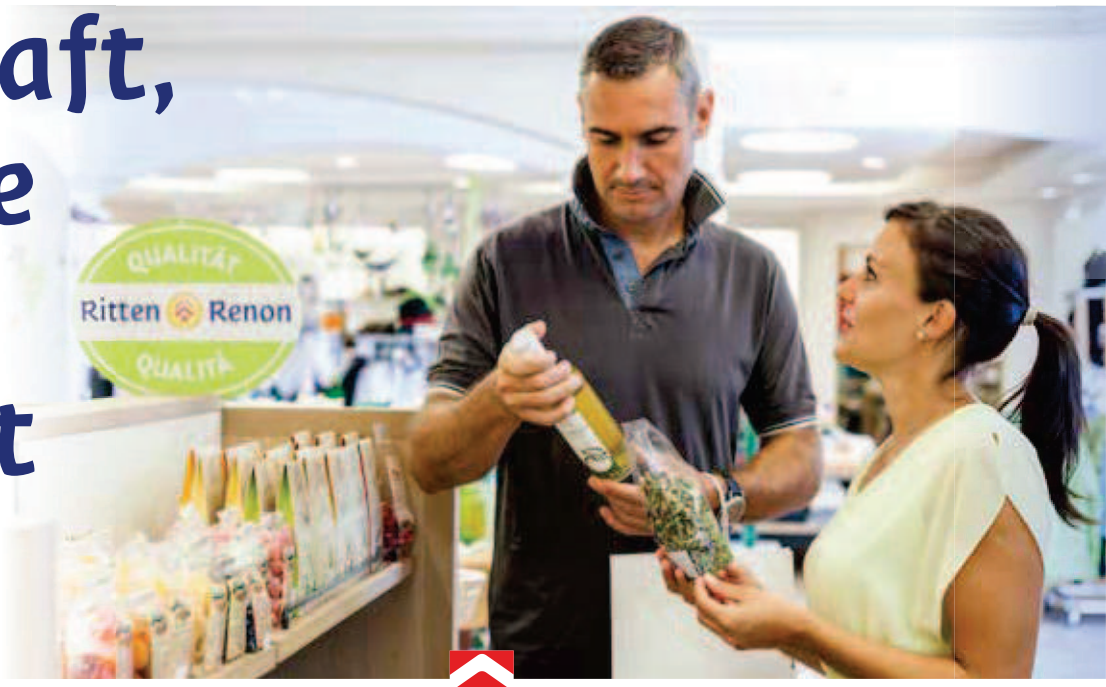
Das Erreichen einer höchstmöglichen **Energieautarkie** wird am Ritten konsequent angestrebt. Im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde werden die öffentlichen Gebäude und Verkehrssysteme **ökologieorientiert** geplant und betrieben. Bei Neubauten und Altbau-sanierungen werden Maßnahmen zur **Steigerung der Energieeffizienz** sowie der **Einsatz von erneuerbaren Energieformen** aktiv gefördert und unterstützt.

Elektromobilität gewinnt am Ritten zunehmend an Bedeutung. Notwendige Infrastrukturen werden geschaffen (Ladestationen, E-Bike-Verleih, etc.) und die Bevölkerung für dieses Thema sensibilisiert.

Ziele:

- Schutz und Pflege der intakten Natur und Umwelt
- Ständige Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung des Umweltthemas durch eine aktive Informationspolitik
- Nachhaltigkeit hat Priorität gegenüber ökonomischer Gewinnmaximierung
- Erreichen einer höchstmöglichen Energieautarkie
- Ökologieorientierter Betrieb von öffentlichen Einrichtungen
- Steigerung der Energieeffizienz bei Neubau und Altbausanierungen durch zielgerichtete Förderungen
- Ausbau der Elektromobilität

Wirtschaft, Betriebe und Angebot



„Einkaufen am Ritten mit Qualität, Service und einem netten Ratsch"

Leitgedanken

Trotz zunehmender Konkurrenz gibt es am Ritten ein ausgewogenes, nahversorgungsorientiertes **Handels- und Dienstleistungsangebot mit Qualitätsanspruch!** Klobenstein ist das Handelszentrum, aber auch in Oberbozen und Unterinn stehen mehrere Geschäfte zur Auswahl. In Lengstein und Oberinn gewährleistet jeweils ein kleiner Market die örtliche Nahversorgung. Die Grundversorgung in den einwohnerschwächeren Fraktionen kann über zeitgemäße mobile Konzepte bzw. Lieferserviceangebote aufrecht erhalten werden.

Vor allem die Faktoren **Qualität, Fachberatung, Freundlichkeit** des Personals und hervorragender Service prägen das Handels- und Dienstleistungsangebot am Ritten. Die Betriebe legen großen Wert auf eine optisch ansprechende, zeitgemäße **Laden- und Schaufenstergestaltung** sowie eine attraktive **Warenpräsentation.**

Die Einkaufsmöglichkeiten befinden sich am Ritten in den Dorfzentren. Es gibt ein klares Bekenntnis dazu, dass in der Peripherie bzw. in den Handwerkerzonen keine zentrenrelevanten Einzelhandelsangebote entstehen dürfen.

Ritten Renon
Das Sonnenplateau. L'altipiano del sole.

„Kulinarisch setzt der Ritten auf regionale Produkte"

Die **Gastronomie** am Ritten bietet **Vielfalt und Qualität!** Zunehmend werden hochwertige Produkte aus der heimischen Landwirtschaft verarbeitet. **Regionalität und Nachhaltigkeit** prägen die Kulinarik am Ritten.
Gasthäuser und Restaurants unterschiedlicher Ausrichtungen, Cafés und Bars beleben die Dörfer. Auch für das jüngere Publikum gibt es attraktive Ausgehmöglichkeiten. Die **Öffnungszeiten** der Betriebe sind aufeinander abgestimmt und koordiniert.

„Made am Ritten steht für Präzision und hohe Produktqualität"

Neben dem Tourismus und dem Handels-/Dienstleistungssegment stellt **das produzierende Handwerk und Gewerbe** eine wichtige **dritte wirtschaftliche Säule** der Gemeinde dar. Leistungsfähige Gewerbe- und Handwerksbetriebe bieten **sichere Arbeitsplätze** mit Zukunftsperspektive. Die Handwerkerzonen sind **gut strukturiert, verkehrstechnisch optimal angebunden** und weisen **Potenzial für Erweiterungen** auf. Ein modernes **Gewerbeleitsystem** ermöglicht das rasche Auffinden der Firmen und vermindert den Suchverkehr. Durch die Lage außerhalb der Ortszentren werden **Konflikte mit anderen Nutzungen** (z.B.: Wohnen, Tourismus) **weitestgehend vermieden.**

„Landwirtschaft am Ritten bedeutet Nachhaltigkeit und Tradition"

Durch **Bewirtschaftung und Pflege der Landschaft** wird das wichtigste touristische Kapital – die intakte Natur und Umwelt – in Stand gehalten. Sowohl Einheimische als auch Gäste sind sich dieser **wichtigen Funktion der Landwirtschaft** bewusst und anerkennen bzw. unterstützen diese Leistungen.
Neben der traditionellen Landwirtschaft beschäftigen sich immer mehr Landwirte **mit neuen „Geschäftsfeldern".** Sowohl in **touristischen Bereichen** (z.B.: Urlaub am Bauernhof, Kooperationen mit der Gastronomie) als auch im **Energiesektor** sind mit intelligenten Konzepten gute Marktchancen gegeben. Auch **„Ab-Hof-Verkauf"** und **Direktvermarktung** in Bauernläden und auf Bauernmärkten wird von den Landwirten zunehmend genutzt.

„Am Ritten zieht die Wirtschaft an einem Strang!"

Die gute **Zusammenarbeit** von Landwirtschaft, Handel, Handwerk und Gastronomie führt am Ritten zu einer deutlichen **Stärkung der lokalen Wirtschaftskreisläufe.** Nicht Neid sondern **gegenseitiger Respekt** bestimmt das Denken der Unternehmer! Nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt" agieren die Wirtschaftstreibenden **dynamisch und zukunftsorientiert.**

Durch Regelmäßigkeit, Kontinuität und die hohe Qualität von Veranstaltungen, Events und Marketing-/Kundenbindungsaktionen werden dem Kunden bzw. Gast **Erlebnis- und Sympathiewerte** vermittelt. Die Schaffung eines **unverkennbaren Marktauftrittes** und eine **nachhaltige Bindung** der Kunden und Gäste an den Ritten sind das Ergebnis dieser Bemühungen. Die Koordination sämtlicher Aktivitäten erfolgt über eine gut organisierte **Ortsmarketing-Plattform.**

Ziele:

- Aufrechterhaltung des Handels- und Dienstleistungsangebots
- Stärkung der innerbetrieblichen Qualitätsfaktoren, wie Produktqualität, Beratung, Freundlichkeit und Service
- Verbesserung der Laden- und Schaufenstergestaltung
- Verhinderung von einzelhandelsrelevanten Geschäftsansiedlungen in der Peripherie bzw. in den Handwerkerzonen
- Verbesserung der Angebotsvielfalt in der Gastronomie
- Verstärkter Einsatz von regionalen Produkten in der Kulinarik
- Verbesserte Abstimmung der Öffnungszeiten der Gastronomiebetriebe
- Erhalt der guten Gewerbe- und Handwerksstruktur
- Kontinuierliche Weiterentwicklung wichtiger Standortfaktoren in den Handwerkerzonen sowie Schaffung von Erweiterungsflächen
- Erhöhte Wertschätzung gegenüber der Landwirtschaft in ihrer Funktion als Natur- und Landschaftspfleger
- Verstärkte Aktivität der Landwirtschaft in „neuen" Geschäftsfeldern (Tourismus, Energie, Direktvermarktung)
- Stärkung des lokalen Wirtschaftskreislaufes durch eine verbesserte Zusammenarbeit und Kooperationsprojekte
- Durchführung von regelmäßig stattfindenden Gemeinschaftsaktivitäten zur besseren Kundenbindung
- Aufbau eines schlagkräftigen Ortsmarketings

Aprile 2016

Renon

2030

Sviluppo del territorio con la partecipazione attiva dei cittadini

Documento programmatico

Impressum

Indirizzo di contatto del perito:

CIMA Beratung + Management GmbH
Johannesgasse 8
A-4910 Ried im Innkreis

Tel.: 0043-(0)7752-71117
Fax: 0043-(0)7752-71117-17
Email: cima@cima.co.at
www.cima.co.at

Committente:

Comune di Renon
Via del Paese 16
I-39054 Collalbo

Con il gentile supporto della Provincia di Bolzano - Alto Adige nel quadro del programma di finanziamento „Paesi viventi".

Eventuali pubblicazioni o riproduzioni di una parte o dell'intero studio necessitano del consenso del committente, nonché dell'autore.

© CIMA Beratung + Management GmbH
Marzo 2016

Testi: CIMA Beratung + Management GmbH
Foto: Tourismusverein Ritten, effektiv, Stockfoto, CIMA
Grafica & layout: Wolfgang Prast, www.effektiv.it
Stampa: Karodruck, www.karodruck.it

Documento programmatico Renon

Prefazione

Il nostro cammino verso l'anno 2030

Cari cittadine e cittadini del Renon!
Per creare attivamente il proprio futuro un comune necessita di chiare visioni per quanto attiene l'auspicato sviluppo. Per tale ragione negli ultimi mesi è stato redatto il presente opuscolo con ampia partecipazione dei cittadini. Desidero invitare tutti a dare uno sguardo al presente documento programmatico ossia al futuro del nostro comune.

Oggi il Renon, come già in passato, si trova a dover affrontare le sfide del cambiamento strutturale e sociale di quest'epoca. Il nostro comune ha il compito di individuare un'identità in prospettiva futura e di mantenere il proprio ruolo di primo piano nella competizione di città e comuni riguardo a residenti, acquirenti, investitori e visitatori.

Il presente documento programmatico costituisce non soltanto una base comune per tutti gli operatori del nostro comune, ma intende anche stimolare un atteggiamento di cittadini e ospiti ancora più positivo rispetto al passato nei riguardi del Renon. Il documento programmatico lungimirante definisce chiaramente le particolari caratteristiche del nostro comune rendendole più trasparenti per noi stessi. Descrive i nostri punti di forza facendo tuttavia anche presente i punti critici, affinché si possa intervenire sugli stessi.

Viviamo in un epoca di continui e rapidissimi mutamenti e questo rende un documento programmatico obbligatoriamente dinamico che va costantemente adeguato alle mutate esigenze. Soprattutto l'ampio catalogo di progetti, che non è parte integrante del presente opuscolo stampato, è soggetto a rapidi mutamenti e deve quindi essere comunicato dinamicamente attraverso diversi mezzi di comunicazione.

A tutti gli operatori, che hanno partecipato aiutando nel lavoro protrattosi per vari mesi al fine di realizzare il presente documento programmatico, va il mio sentito ringraziamento per la preziosa collaborazione. Sono certo che il lavoro svolto per realizzare quest'opera ha accresciuto il sentire comune e continuerà a rafforzarlo ulteriormente in futuro.
Nei singoli capitoli del presente documento programmatico troverete esposte le modalità per raggiungere i comuni concetti programmati aiutando a non perdere di vista l'obiettivo comune. Un caloroso grazie per il vostro interessamento al presente documento programmatico del Comune di Renon.

Il sindaco Paul Lintner

Obiettivi e procedure

Con il processo di sviluppo del territorio „Renon 2030“ il Comune di Renon ha lanciato un'iniziativa che fornisce un contributo prezioso alla formulazione di **una strategia di lungo respiro per lo sviluppo** dei paesi del Renon. Gli obiettivi possono essere così descritti:

- analisi documentata del comune e delle singole frazioni, con i punti di forza e di debolezza
- elaborazione di programmi e misure concrete per un prospero sviluppo del comune e delle singole frazioni
- ampio coinvolgimento dei cittadini nell'intero processo
- promozione di un „clima di ottimismo“ per la fase di attuazione
- affiancamento nella realizzazione di progetti selezionati

Il progetto, della durata di 20 mesi, si articola in tre fasi. La direzione tecnica dell'iniziativa è stata trasferita alla CIMA Beratung + Management GmbH. Un gruppo costituito da 17 persone è incaricato di sovrintendere l'intero processo.

Panoramica sulla partecipazione attiva

Renon 2030

Fase I

Relazione tecnica e sensibilizzazione

- Esame e allineamento concetti & studi
- Analisi qualitativa („controllo locale“)
- Realizzazione di „colloqui ai fini della sensibilizzazione“
- Relazione tecnica riassuntiva & valutazione comparativa

Fase II

Partecipazione dei cittadini e sviluppo concettuale

- Riunione di avvio („Workshop del futuro“)
- 6 incontri in workshop di approfondimento
- Elaborazione di scenari di sviluppo
- Elaborazione di progetti concreti
- Discussione, adattamento e ultimazione del concetto
- Operatività del catalogo di misure
- Continuo coordinamento con il „gruppo che sovrintende l’intero processo“

Fase III

Accompagnamento nell’attuazione

- Gestione di progetti selezionati
- Continua valutazione e controllo dell’attuazione
- Impiego flessibile di know-how e tempo di consulenza
- Continuo coordinamento con il „gruppo che sovrintende l’intero processo“

agosto – ottobre 2015 → **Situazione reale**

novembre 2015 – aprile 2016 → **Obiettivi perseguiti**

maggio 2016 – maggio 2017 → **Attuazione**

La prima fase tiene conto dei risultati della **perizia tecnica,** intenzionalmente concisa, e dei colloqui intercorsi con una ventina di referenti comunali, volti a valutare la sensibilità e le prospettive di sviluppo della località.

Con il „Workshop del futuro Renon“ tenutosi il 24 novembre 2015 ha avuto inizio l’importante fase della **partecipazione attiva dei cittadini.** Nel corso di sette manifestazioni, cittadine e cittadini del Renon sono stati chiamati a partecipare attivamente alla pianificazione dello sviluppo territoriale. Durante questa fase la discussione, oltre a fissare **obiettivi e strategie,** si è concentrata sulla formulazione di **misure e progetti concreti.**

Nell’ambito della fase di partecipazione attiva sono intervenuti circa **400 cittadini. Un caloroso ringraziamento** per il sostegno!

Nel corso delle varie manifestazioni e successivamente sono stati formulati il presente documento programmatico e il catalogo di progetto. Di seguito si è avviata la fase III di „affiancamento attuativo“. La realizzazione dei primi progetti sarà certamente favorita dal clima di ottimismo che sin dagli inizi si è instaurato.

Descrizione del documento programmatico

Ai fini di una maggiore comprensione, di seguito sono descritti i **principi** secondo i quali è stato formulato il presente documento programmatico:

A

Visione

Obiettivi:

- Il documento programmatico descrive lo **scenario** auspicato per il Renon nell'anno 2030. Pur se la descrizione è in parte formulata al presente, il lettore dovrà proiettarsi con il pensiero nell'anno 2030!

- Per favorire un'immagine unitaria, si è optato per l'elaborazione di un **documento programmatico comune per l'intero Renon** anziché di un documento distinto per ciascuna frazione.

- Gli elementi costitutivi del documento programmatico sono:
  „Missione": titolo conciso e incisivo
  „Visione": descrizione accurata dello scenario auspicato
  „Obiettivi strategici": elenco abbreviato degli obiettivi strategici da conseguire

- Il documento programmatico propone un "orizzonte immaginario" al quale poter fare riferimento. **Ha carattere visionario,** senza per questo essere irrealistico. Gli obiettivi devono essere raggiungibili – anche se nel lungo periodo.

- Perché il documento programmatico sia comprensibile, l'esposizione deve essere **positiva, chiara e concisa.**

- Il documento programmatico prevede un **catalogo di progetto** Contrariamente al documento programmatico, il catalogo di progetto è uno **strumento dinamico,** che deve essere continuamente aggiornato, integrato o adattato. Per questa ragione i progetti **non sono incorporati nel documento programmatico,** ma vengono comunicati periodicamente attraverso i normali mezzi di comunicazione (pagina Web, bollettino comunale).

Renon 2030

Il documento programmatico Renon 2030 è stato articolato in **otto settori tematici** come segue:

Immagine, promozione e opinione

Ritten

Visione

„Il Renon è rinomato e apprezzato“

„Sull'Altipiano del Renon in Alto Adige“: caratterizzato da una posizione elevata, un paesaggio naturale assolutamente unico, e peculiarità storico-culturali, il Renon gode di **grande notorietà** e di un'**immagine pregevole** nella regione e oltre i suoi confini.

Del Renon i residenti locali apprezzano soprattutto l'elevato **standard abitativo e la lodevole qualità di vita** nelle vicinanze del capoluogo provinciale, Bolzano. Per i turisti il Renon si afferma quale **luogo che stimola la vitalità fisica, mentale e sociale.** Attributi quali „tranquillità, pace e rilassamento“, „attività dolce“, „naturalezza e autenticità“, „gastronomia di alto livello“ e „stile di vita sano“ sono elementi centrali del marketing.

„Sul Renon la cittadinanza attiva è pratica diffusa“

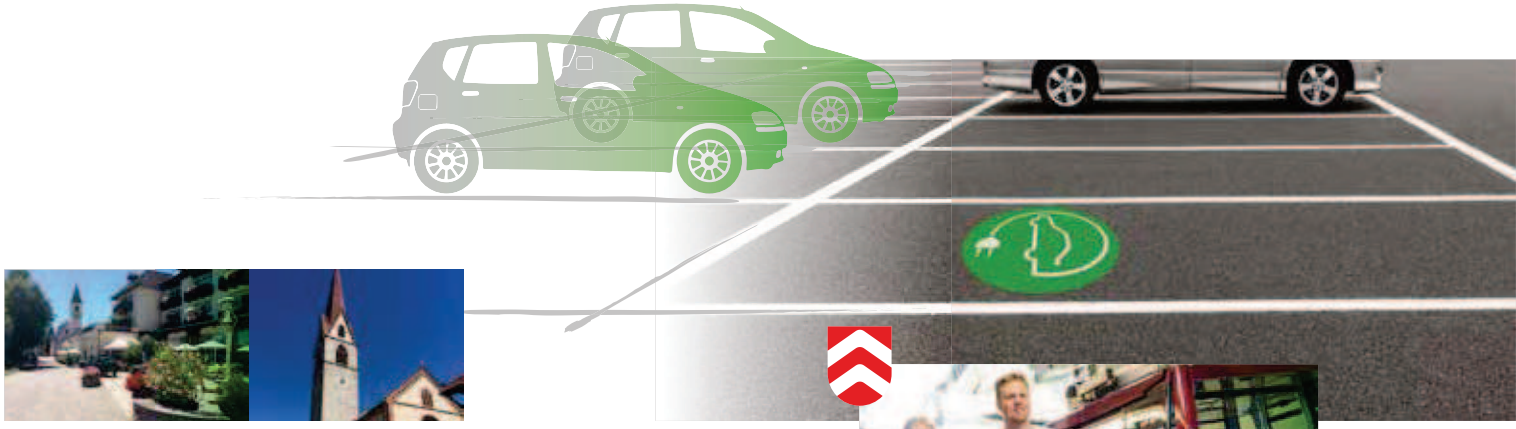
Oltre al **marketing turistico** il Comune di Renon attua un'opera di promozione **„rivolta verso l'interno“.** Informazioni aggiornate e partecipazione attiva dei cittadini a tutti i progetti importanti del comune sono pratiche consolidate.

L'attività di comunicazione pone l'accento sul **rafforzamento dell'interconnessione tra le numerose frazioni,** nonché sul **clima di apertura, cooperazione e coesione.** Con il sensibile sviluppo della popolazione e, in particolare, l'afflusso di nuovi cittadini provenienti da altri territori, cresce l'esigenza di conservare la propria identità. Donne e uomini sono **fieri cittadini** della propria comunità! L'**identificazione con il proprio territorio** è elevata, tolleranza e gentilezza alimentano la **cultura del dialogo,** coinvolgendo a tutti gli effetti forestieri e gruppi linguistici diversi.

Obiettivi strategici:

- promozione dell'immagine del territorio sia „verso l'esterno“ sia „verso l'interno“
- ulteriore sviluppo e implementazione del concetto di „marchio ombrello“, in particolare con l'assimilazione di altri gruppi di utenti
- strutturazione del „marketing interno“ attraverso moderni mezzi di informazione e tecnologie
- miglioramento della politica di comunicazione e partecipazione attiva dei cittadini
- promozione di un clima di cooperazione e coesione
- integrazione attiva dei nuovi cittadini nella vita della comunità
- salvaguardia dell'identità del Renon

Traffico, parcheggi e allestimento urbano



„Una mobilità eccellente permette il collegamento delle frazioni sul Renon“

Visione

L'ampia estensione del Renon contribuisce alla bellezza panoramica del territorio, ma rappresenta uno svantaggio per l'unità del comune. Al fine di favorire lo scambio tra le frazioni l'**infrastruttura della viabilità** assume un'importanza particolarmente rilevante. Da una parte, occorre ottimizzare il trasporto pubblico mediante autobus e ferrovia del Renon, dall'altra vi è la necessità di migliorare la rete stradale e dei sentieri per favorire il traffico individuale di automobilisti, ciclisti e pedoni. Il centro mobilità di Collalbo funge da crocevia strategico per il trasporto pubblico.

In tutte le frazioni si manifesta la necessità di un'**offerta di parcheggi adeguata alle proprie esigenze** con settori separati per il parcheggio prolungato e soluzioni flessibili per tempi di sosta brevi. Le aree di parcheggio ubicate al di fuori dei settori chiave sono adeguate e collegate a una rete di sentieri ben allestiti che conducono ai punti di maggior interesse comunale e turistico. Un sistema efficace e tecnologicamente avanzato per l'informazione e l'indicazione dei percorsi favorisce l'orientamento dei visitatori e della popolazione locale sul Renon.

„Sul Renon i pedoni possono fruire di tracciati particolarmente favorevoli per i loro spostamenti“

Il Comune di Renon aderisce al principio della **„riduzione parziale del traffico nei centri dei paesi“ o della „zona di incontro“!** In generale, al pedone deve essere concesso più spazio per passeggiare e muoversi. I progetti in materia di traffico e allestimento urbano vanno studiati congiuntamente e attuati secondo il principio dell'uso integrato. Le soluzioni attuate sono determinate da un lato da criteri quali qualità di soggiorno e alloggio, dimensionamento e creazione dell'ambiente pubblico, e frequenza dei passanti, e dall'altro da raggiungibilità e percorsi brevi verso i parcheggi.

Quando la creazione di ambienti di ricreazione va a discapito dei parcheggi, si deciderà sempre secondo il seguente **principio:** „la riduzione dei parcheggi nel centro del paese è prevista soltanto se prevale l'attrattività o la funzionalità della nuova superficie rispetto alla perdita dello spazio di parcheggio, sempre che vengano create delle superfici di parcheggio sostitutive adeguate ad una distanza ragionevole“.

Obiettivi strategici:

- ottimizzazione dell'offerta e temporizzazione dei mezzi pubblici
- ampliamento e rinnovo della rete stradale
- miglioramento della rete per pedoni e biciclette e percorsi di collegamento all'interno del paese resi più attraenti
- spostamento parziale del traffico motorizzato fuori dai centri locali con la contemporanea creazione di nuove aree al di fuori dei settori chiave, pur con un buon collegamento agli stessi
- nuova regolamentazione commisurata alle esigenze relativa ai tempi di sosta
- miglioramento di orientamento e indicazioni stradali
- miglioramento della qualità di permanenza nei centri dei paesi mediante la creazione di spazi all'aperto dotati di arredo urbano moderno, per passeggiare e farsi un giro
- mantenimento della multifunzionalità dell'offerta nei centri dei paesi

„Le frazioni del Renon sono multifunzionali e allestiti in modo eccezionale“

Le frazioni del Renon dispongono di un **allestimento di elevata qualità.** L'ambiente si caratterizza per pulizia, posti attraenti e una corrispondente strategia complessiva per arredi, elementi estetici, illuminazione e spazi verdi. Si tiene conto, in particolare, dell'allestimento urbano con **accessi al paese** esteticamente piacevoli.

Viene prestata attenzione affinché la **multifunzionalità dell'offerta rimanga inalterata.** Oltre alle imprese di commercio e servizi, sono soprattutto enti pubblici, strutture di formazione e centri ricreativi, nonché ambulatori e studi medici a consentire al visitatore di fare varie commissioni. Inoltre, si punta alla presenza di sufficienti spazi ricreativi con arredi attraenti dove potersi fermare senza obbligo di consumo.

Edilizia, abitazioni e urbanistica

„Sul Renon terreni e suoli sono gestiti con attenzione“

Visione

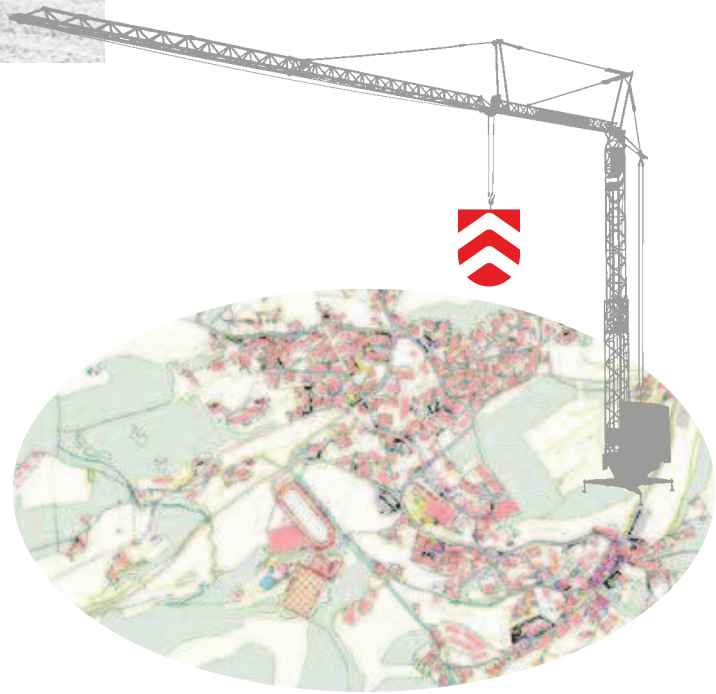
In generale il Renon è caratterizzato da un'infrastruttura residenziale piuttosto rada, poco compatta. I futuri progetti di costruzioni edili sono da affrontare secondo il principio che consiste nel **„prediligere l'addensamento e colmare gli spazi rispetto all'estensione“.**

Ai terreni e suoli del Renon viene dedicata una particolare cura! Un'urbanistica o un piano urbanistico lungimirante e progettato a lungo termine definisce gli assi prioritari di sviluppo e provvede alla **coesistenza, possibilmente priva di conflitti, di diverse forme di destinazioni d'uso** (residenziale, aziende artigianali e professionali, turismo, agricoltura).

Per conservare l'identità dei paesi sul Renon e impedire l'emigrazione, alla popolazione locale vengono messi a disposizione sufficienti **alloggi a prezzi accessibili,** tenendo conto della modificata situazione degli alloggi stessi. Le tipiche residenze secondarie non sono benvenute sul Renon.

Sul Renon le tradizionali **infrastrutture abitative e l'immagine del paese** vengono protette! Tuttavia, sono accettate anche forme costruttive moderne, purché vengano integrate in modo omogeneo nel quadro locale. Grande importanza viene attribuita all'**architettura e all'esecuzione di lavori edili sostenibili e di qualità.**

Gli spazi commerciali vacanti sono espressione del cambiamento strutturale e al contempo un'opportunità di rinnovamento. Sul Renon il riutilizzo degli immobili vacanti viene sostenuto attivamente.

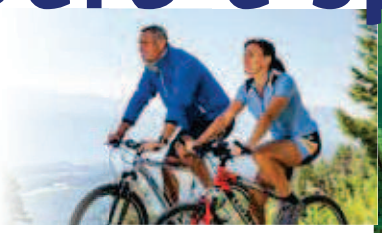


Obiettivi strategici:

- compattazione delle strutture edili
- gestione attenta di terreni e suoli
- prevenzione dei conflitti d'uso mediante una politica urbanistica lungimirante e a lungo termine
- creazione di sufficienti alloggi a prezzi accessibili per la popolazione locale
- riduzione delle residenze secondarie
- protezione delle infrastrutture abitative e dell'immagine del paese
- attuazione di un'architettura e costruzione di qualità
- impegno attivo per il riutilizzo di locali commerciali vacanti

Turismo, tempo libero e sport

Ritten Renon
Das Sonnenplateau. L'altipiano del sole.



„Nonostante una lunga tradizione, il turismo sul Renon si sviluppa in modo dinamico ed è rivolto al futuro"

Visione

Grazie alla sua posizione unica su un soleggiato altipiano con vista panoramica sulle Dolomiti, alle particolari **condizioni climatiche** e alla **vicinanza a Bolzano,** facilmente raggiungibile, il turismo sul Renon si è sviluppato molto presto e vanta oggi una **lunga tradizione.** Parimenti rilevante è la valenza economica del turismo, sia per quanto riguarda la redditività diretta che quella indiretta. La popolazione sul Renon è consapevole di ciò e **apprezza particolarmente** l'attività turistica.

Un soggiorno sul Renon è sinonimo di riposo, recupero e svago, attività dolce, vitalità e autenticità, si basa sui principi sensuali e qualitativi della lentezza e piace in particolare alle famiglie. Oltre al **punto chiave delle passeggiate,** in combinazione con **offerte adatte a famiglie, offerte culturali e offerte incentrate sulla natura,** vengono ulteriormente sviluppati in modo graduale anche il **turismo invernale,** con l'infrastruttura sul Corno del Renon, e offerte alternative sulla neve, cosa che si riflette sul **prolungamento della stagione.** Per soddisfare ancora meglio il punto chiave famiglia tanto fortemente promosso si devono in aggiunta creare altre **offerte attraenti per i bambini.**

La capacità ricettiva sul Renon è caratterizzata da un gran numero di **aziende leader di alto livello** e una vasta gamma di alloggi **adeguati al gruppo target e rispondenti alle sue necessità,** con una tendenza a una **più elevata qualificazione** che continua ininterrotta. Il segmento „vacanza in agriturismo" si è ben affermato.
Oltre al turismo di pernottamento anche il **turismo di giornata o escursione** rappresenta una componente importante dell'attività turistica del Renon. I **pacchetti di offerte** sapientemente studiati raggruppano le numerose attrazioni presenti sul Renon e sono sempre più prenotati dagli escursionisti.

„Sul Renon non ci si annoia mai! Servizi ricreativi e sportivi consentono numerose attività!“

Con la funivia del Renon, la ferrovia del Renon, la funivia al Corno del Renon e l'Arena, il Renon offre una serie di **infrastrutture per il tempo libero di altissima qualità.** Grazie agli investimenti periodici e ai programmi di ampliamento, questi impianti sportivi sono mantenuti sempre aggiornati e vengono resi attraenti. Un peculiare fenomeno della natura è rappresentato dalle piramidi di terra: in questo caso un occhio particolare va al miglioramento della raggiungibilità e dell'infrastruttura dell'area.

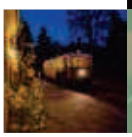
Particolarmente forti sul Renon sono le **escursioni per tutte le fasce di età.** Grazie ai dislivelli quasi inesistenti, le passeggiate e i giri in bicicletta sono facilmente fattibili sia per bambini, sia per anziani. Una corrispondente priorità elevata viene assegnata all'ampliamento, nonché all'ottima segnaletica della **rete di sentieri.**

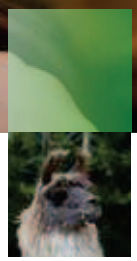
Anche ai cittadini del Renon vengono proposte alcune infrastrutture sportive e per il tempo libero! L'offerta include sia **impianti sportivi tradizionali** sia strutture nuove, in particolare per **tipologie di sport alla moda** e praticate dai giovani. In ogni paese esiste un campo sportivo multifunzionale o un campo da calcio. Gli impianti sono in buono stato e sono resi pubblicamente accessibili.

Obiettivi strategici:

- ulteriore sviluppo dinamico e lungimirante del turismo sul Renon
- aumento della consapevolezza o dell'apprezzamento della popolazione nei confronti del turismo
- ampliamento del punto chiave famiglia mediante la creazione di nuove attrazioni per i bambini
- rafforzamento della stagione invernale mediante la creazione di offerte, programmi e infrastrutture adeguati ai più recenti sviluppi
- ampliamento moderato e qualificazione più elevata dell'offerta di alloggi
- creazione di nuovi pacchetti di offerte per aumentare il valore aggiunto derivante dal turismo giornaliero ed escursionistico
- manutenzione, ammodernamento e sviluppo razionale delle infrastrutture sportive e per il tempo libero (Arena, ferrovia del Renon, funivia, Corno del Renon, ecc.)
- miglioramento dell'infrastruttura della zona delle piramidi di terra
- ampliamento e segnaletica ottimale di sentieri per escursioni e piste ciclabili
- conservazione o creazione di campi sportivi o campi da calcio modernamente attrezzati in ogni paese sul Renon

Cultura, associazioni e manifestazioni





„Sul Renon c'è vita! Eventi e manifestazioni di diverso indirizzo ravvivano il Renon!"

Visione

Nel Comune di Renon esiste un **programma culturale e di manifestazioni** vario e impegnato. Il gran numero di tali eventi spazia dal moderno al tradizionale, dal tranquillo all'energico e, dal punto di vista dell'età, da attività per i giovani a quelle orientate agli anziani.

Per esempio, le manifestazioni su ghiaccio nell' Arena, il festival "Rock im Ring" o i "Rittner Sommerspiele" sono eventi transregionali di alto livello. Sul Renon viene dato spazio non solo al settore dei grandi eventi, ma anche alle **nicchie culturali.** Il programma comprende un equilibrato intrattenimento tradizionale, classico e alternativo. La popolazione partecipa attivamente alla vita culturale e si mostra, in modo esemplare, sensibile alla **tolleranza e all'accettazione culturale.**

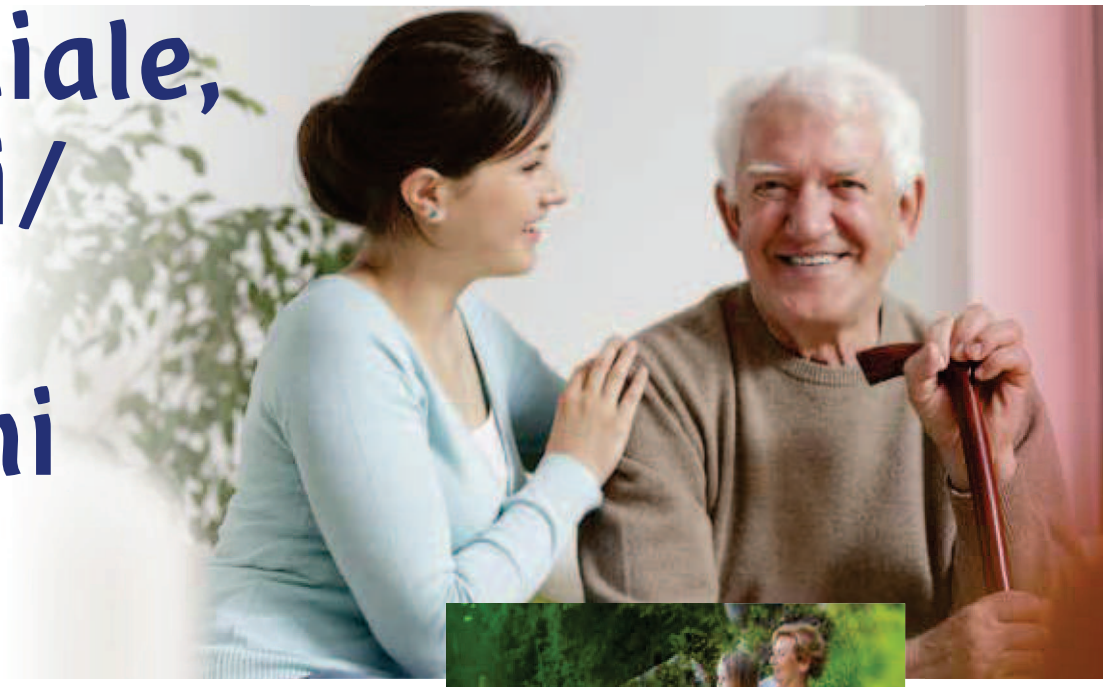
Sul Renon viene apprezzato e promosso **l'impegno nel volontariato! La vivace attività associativa** è un pilastro importante nella vita di paese e comprende educazione dei ragazzi e un'accorta assistenza ai bambini. Grazie all'ottima **comunicazione e collaborazione** tra loro, in particolare anche fra le frazioni, è possibile raggiungere un'ottima **pianificazione** in termini di contenuti e date delle singole attività, per le quali vige il motto **„la qualità ha priorità sulla quantità"!**

Il Comune di Renon dispone di un'**infrastruttura di manifestazioni** modernamente attrezzata e funzionale al fabbisogno. Accanto alle case della cultura è soprattutto l'Arena ad offrire **spazio e ambiente** per manifestazioni di diverso respiro.

Obiettivi strategici:

- offerta di un programma culturale e di manifestazioni variegato, impegnato e vario
- oltre ad eventi transregionali di altissimo livello, offerta di programmi culturali di nicchia
- aumento del numero di visitatori, nonché dell'accettazione e tolleranza culturale
- apprezzamento ed estensione dell'impegno nel volontariato
- conservazione e promozione della vivace attività associativa
- miglioramento di pianificazione, collaborazione e marketing nell'organizzazione di eventi
- costante manutenzione e ammodernamento dell'infrastruttura per le manifestazioni

Vita sociale, bambini/ giovani e anziani



„Il Renon si distingue per un'elevata qualità di vita per tutte le fasce di età"

Visione

Sul Renon lo **standard sociale** è molto elevato! Molti **servizi sociali** e **strutture sanitarie** si concentrano nell'unità sanitaria distrettuale ben attrezzata di Collalbo e sono organizzati con particolare attenzione agli utenti. Il nuovo **centro della protezione civile** ospita il soccorso alpino, i vigili del fuoco e la croce bianca. **Scuole elementari, asili e biblioteche** esistono nei paesi più grandi e sono dotati di arredi e attrezzature moderne.

La **conciliazione tra vita professionale e familiare** viene facilitata grazie all'istituzione di servizi di custodia dei bambini al passo con i tempi. L'offerta di **parchi giochi** e **strutture per il tempo libero per ragazzi** è ben sviluppata ed esiste in tutte le frazioni. Sul Renon **bambini e ragazzi sono apprezzati!** Vengono ascoltati e supportati nelle loro attività.

Sul Renon alle **persone anziane** viene offerta **un'elevata qualità di vita.** Grazie alla **casa di riposo,** esiste un'ottima offerta direttamente sul posto. Vengono anche proposti **servizi mobili,** nonché **razionali possibilità di occupazione** nei settori della formazione e del tempo libero. L'infrastruttura locale è **priva di barriere architettoniche** e adeguata alle esigenze delle persone anziane (ovvero persone con disabilità fisiche). Nel complesso, il Comune di Renon vanta eccezionali condizioni quadro per un „invecchiamento attivo"!

Obiettivi strategici:

- mantenimento dell'elevato standard sociale
- organizzazione orientata all'utenza in materia di servizi pubblici o sociali
- mantenimento di scuole, asili e biblioteche nei paesi
- miglioramento della conciliazione tra vita professionale e familiare mediante l'istituzione di servizi di custodia per bambini al passo con i tempi
- ottimizzazione dell'offerta di parchi giochi e strutture per il tempo libero per ragazzi
- sostegno di attività per ragazzi e aumento dell'apprezzamento nei confronti dei ragazzi
- miglioramento adeguato alle realtà demografiche delle offerte e attrezzature per persone anziane
- creazione di un'infrastruttura locale il più possibile senza barriere architettoniche

Natura, ecologia e sostenibilità

Visione

„Natura intatta e ambiente sono l'elemento centrale e la linfa vitale del Renon"

L'elemento cardine che spiega l'elevata qualità di vita e, in ultima analisi, anche la base economica del Renon è rappresentato da **natura intatta e ambiente.** Una **politica di informazione attiva** contribuisce ad un elevato apprezzamento del tema ambiente e induce abitanti e ospiti ad agire in maniera responsabile nei confronti dell'ambiente stesso. L'aumento della consapevolezza e della sensibilizzazione in materia di natura e ambiente sul Renon inizia già all'asilo!

Sul Renon non si punta alla massimizzazione dei profitti economici a discapito dell'ecologia, bensì alla **sostenibilità!** Il Comune di Renon possiede un **documento programmatico in materia di protezione dell'ambiente e della natura** e i suoi contenuti si manifestano chiaramente con le azioni intraprese.

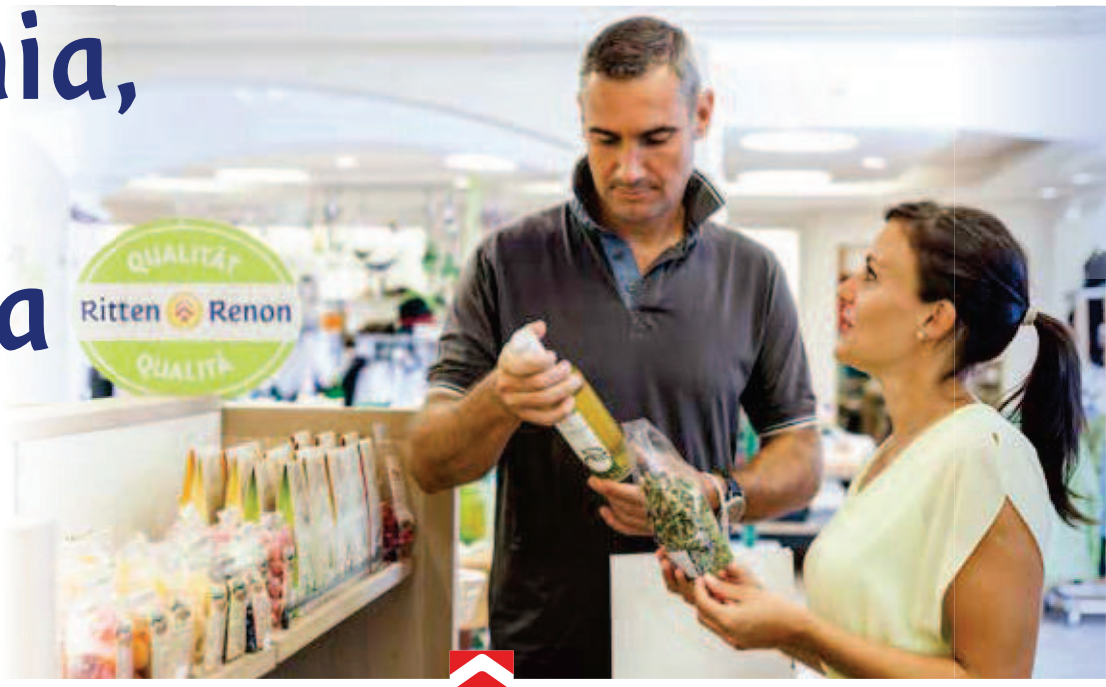
Il raggiungimento della massima **autosufficienza energetica** possibile è quanto viene perseguito con costanza sul Renon. Nell'ambito delle proprie competenze, il comune progetta e gestisce gli edifici pubblici e i sistemi di trasporto **orientandosi all'ecologia.** Vengono promosse e supportate attivamente misure per **aumentare l'efficienza energetica,** nonché **l'impiego di forme energetiche rinnovabili** nell'ambito di costruzioni nuove e ristrutturazioni di vecchi edifici.

Sul Renon l'**elettromobilità** assume un'importanza sempre maggiore. Vengono create le infrastrutture necessarie (stazioni di ricarica, noleggio di biciclette elettriche, ecc.) e la popolazione viene sensibilizzata su questo tema.

Obiettivi strategici:

- protezione e cura di natura e ambiente intatti
- continua sensibilizzazione e formazione della consapevolezza sul tema ambiente mediante una politica di informazione attiva
- priorità della sostenibilità rispetto alla massimizzazione dei profitti economici
- raggiungimento della massima autosufficienza energetica possibile
- gestione di strutture pubbliche orientata all'ecologia
- aumento dell'efficienza energetica per costruzioni nuove e ristrutturazioni di vecchi edifici mediante incentivi mirati
- ampliamento dell'elettromobilità

Economia, aziende e offerta



„Fare acquisti sul Renon all'insegna di qualità, servizi e dialogo cortese"

Visione

Nonostante la sempre crescente concorrenza sul Renon, esiste **un'offerta di esercizi e servizi** di elevata qualità ben equilibrata e orientata al servizio di prossimità! Collalbo è il centro commerciale, ma sono disponibili vari negozi anche a Soprabolzano e ad Auna di Sotto. Sia a Longostagno che ad Auna di Sopra, un piccolo supermercato garantisce l'approvvigionamento locale. La fornitura di beni alimentari di base nelle frazioni a bassa densità può essere mantenuta mediante una moderna strategia di mobilità oppure offerte di servizio di fornitura a domicilio.

Sul Renon sono soprattutto i fattori **qualità, consulenza specialistica, gentilezza** del personale e un eccellente servizio a caratterizzare l'offerta di commercio e servizi. Gli esercizi attribuiscono grandissima importanza **all'allestimento** moderno e visivamente attraente di **vetrine e negozi,** nonché a un'invitante presentazione delle merci.
Le possibilità di acquisto sul Renon si trovano **nei centri dei paesi.** Esiste a tal proposito un chiaro impegno per cui nella **periferia o nelle zone artigianali** non devono essere costituiti centri commerciali o negozi al dettaglio.

Ritten Renon
Das Sonnenplateau. L'altipiano del sole.

„Per quanto riguarda la gastronomia, il Renon punta sui prodotti regionali“

La gastronomia sul Renon offre **varietà e qualità!** Sempre più vengono lavorati prodotti di elevata qualità derivanti dall'agricoltura locale. **Tocco regionale e sostenibilità** caratterizzano la cucina sul Renon.
Trattorie e ristoranti di diversi indirizzi, caffetterie e bar ravvivano i paesi. Anche per i più giovani esistono locali pubblici piacevoli da frequentare. Gli orari di apertura degli esercizi vengono concordati e coordinati.

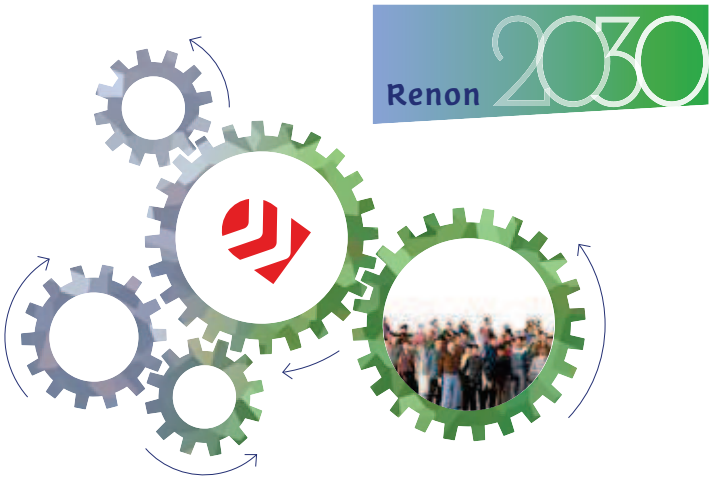
„"Made sul Renon" è sinonimo di precisione ed elevata qualità di prodotto“

Oltre al turismo e al segmento di commercio e servizi, le **imprese artigianali di produzione e i commercianti** rappresentano una terza importante colonna economica del Comune. Imprese artigianali e commercianti sostenibili offrono **posti di lavoro sicuri** con buone prospettive per il futuro.
Le zone artigianali sono **ben strutturate** e **ottimamente collegate grazie alla rete dei trasporti,** e presentano un **potenziale di ampliamento.** Un moderno **sistema di segnalazione delle imprese** consente di trovare rapidamente le aziende riducendo il traffico di ricerca. Grazie alle ubicazioni fuori dal centro dei paesi **si riducono al minimo i conflitti con le altre destinazioni d'uso** (ad es.: residenziale, turismo).

„Agricoltura sul Renon significa sostenibilità e tradizione“

Grazie alla **gestione e alla cura del paesaggio** si provvede alla manutenzione del capitale turistico più importante: natura e ambiente intatti. Sia la popolazione locale che gli ospiti sono consapevoli di tale **importante funzione dell'agricoltura** e riconoscono e incentivano queste prestazioni.

Oltre all'agricoltura tradizionale, un numero sempre maggiore di agricoltori si occupa di **nuovi „settori di attività“.** Sia nei **settori turistici** (ad es.: vacanza in agriturismo, collaborazione con la gastronomia) sia anche **nel settore dell'energia,** grazie a strategie intelligenti esistono ottime opportunità di mercato. Gli agricoltori usufruiscono sempre più della **„vendita diretta in loco“** e della **commercializzazione diretta** presso negozi di contadini o al mercato contadino



„Sul Renon l'economia fa fronte comune!"

Sul Renon l'ottima **collaborazione** tra agricoltura, commercio, artigianato e gastronomia porta ad un significativo **rafforzamento dei cicli economici locali.** Ciò che determina il comportamento degli imprenditori non è l'invidia, bensì il **rispetto reciproco!** Gli operatori economici agiscono in modo **dinamico e orientati al futuro** secondo il motto „stagnazione significa regressione".

Grazie alla regolarità, continuità ed elevata qualità di manifestazioni, eventi e azioni di marketing e alla fidelizzazione dei clienti, vengono trasmessi agli ospiti **valori quali simpatia e avventura.** La creazione di un'**inconfondibile presenza sul mercato** e la **fidelizzazione sostenibile** di clienti e ospiti sul Renon sono il risultato di questi sforzi. Il coordinamento di tutte le attività avviene mediante una **piattaforma di marketing locale** ben organizzata.

Obiettivi strategici:

- mantenimento dell'offerta di commercio e servizi
- rafforzamento dei fattori di qualità all'interno delle aziende, quali qualità del prodotto, consulenza, gentilezza e servizio
- miglioramento dell'allestimento di vetrine e negozi
- impedimento alla creazione di attività al dettaglio in periferia o nelle zone artigianali
- miglioramento della varietà di offerta nell'ambito della gastronomia
- maggiore uso di prodotti regionali nel settore gastronomico
- miglioramento nella pianificazione degli orari di apertura degli esercizi gastronomici
- mantenimento dell'ottima struttura artigianale e commerciale
- sviluppo costante di importanti fattori di ubicazione in zone artigianali, nonché creazione di superfici di ampliamento
- maggiore apprezzamento nei confronti dell'agricoltura in qualità di attività preposta alla cura di natura e ambiente
- maggiori possibilità nell'agricoltura in „nuovi" ambiti di attività (turismo, energia, vendita diretta)
- rafforzamento del ciclo economico locale attraverso una migliorata collaborazione e progetti di cooperazione
- realizzazione di attività comunitarie periodiche per una migliore fidelizzazione dei clienti
- costruzione di un marketing locale potente